

Dorfentwicklung
Seeshaupt



Bürgerversammlung Seeshaupt
16. April 2015

Bürgerforum am 30. Januar 2015 in der Mehrzweckhalle gut besucht

Das **Blatt** Ferizbeg

Aus der Region



Reges Interesse: Rund 180 Seeshaupter strömten in die Mehrzweckhalle, um auch ihre Ideen und Anregungen für das neue Leitbild der Gemeinde einzubringen. Dabei herrschte, mit Ausnahme vom Verkehr, viel Einigkeit.

Viele Ideen für Seeshaupt

Bürgerforum stellt Weichen für die Dorferneuerung

Seeshaupt – Da haben sich die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe „Leitbild“ zur Dorfentwicklung viel Arbeit aufgetan: Rund 180 Seeshaupter, darunter viele junge, waren zum ersten Bürgerforum in die Mehrzweckhalle gekommen und hatten nicht nur aufmerksamt zugehört, sondern auch viele Ideen eingebracht. Diese meinten jetzt wie der Arbeitsgruppe um Markus Albrecht, Jens Benatti, Norbert Blankenbagen, Franziska Mross, Wolfgang Franz, Norbert Himmauer, Walter Gelbe, Andreas Walther, Bernhard Weber und Matthias Fladner ausgewertet und dokumentiert werden. Bei der bestens organisierten Veranstaltung wurde der Entwurf eines Leitbilds für Seeshaupt vorgestellt, der nach vielen Gesprächen mit Bürgermeister Michael Bernwieser und den Gemeinderäten entstanden ist und 20 Punkte umfasst, die von 8 wie Bauen und Bräutchen bis zu W wie Wohnen reicht.

Große Plakate mit Stichworten zu den einzelnen Punkten zierten die Wände der Halle, die Seeshaupter sollten darauf ihre Zustimmung oder Ablehnung kennzeichnen sowie eigene Gedanken und Ideen einbringen. Neun der zehn Punkte stießen auf breiten Gehör, aber vier vernachlässigt aber eine Menge Kritik auf. Nämlich Punkt fünf zum Verkehr, was es heißt, „Alle Verkehrsteilnehmer sollen gleichberechtigt sein (Fußgänger, Radfahrer und Kfz). Seeshaupt ist sich der Durchgangs- und Tourismuslage bewusst. Wir suchen realistische Lösungen für die Verkehrssituation, von denen sowohl der Ortsteil wie auch die Außenbereich profitieren.“ Diese Meinung aber teilten viele nicht. Auf den sehr knapp gehaltenen Zetteln stand zu lesen: „Fahrwege bauen“, „3er-Zonen einrichten“ oder „Zäunerei schaffen“. Die Gleichberechtigung der Autofahrer in den Ortsteilen sehen



Frauen sich über den großen Zuspruch beim Bürgerforum. Rathauschef Michael Bernwieser mit Franziska Mross und Matthias Fladner (von links), die Vorsitzenden des Dorfentwicklungsprogramms.



Überdimensionaler Wunschzettel

„Zukunft Seeshaupt“: Rund 180 Bürger machten Vorschläge für das Leitbild der Gemeinde

VON RENATE VON FRÄUBERG

Seeshaupt – Das erste Bürgerforum „Zukunft Seeshaupt“ war ein überwältigender Erfolg für die ehrenamtliche Dorfentwicklungsgruppe um Matthias Fladner, Markus Albrecht und Andreas Walther. Rund 180 Seeshaupter waren in die Mehrzweckhalle gekommen, darunter erstaunlich viele neue Gesichter, die man etwa bei Bürgerversammlungen eher nicht sieht. Sie alle sollten die Grundgedanken des Zehn-Punkte-Leitbildes beurteilen, die die Gruppe zusammen mit Bürgermeister und Gemeinderat erarbeitet hatte, vor allem aber waren eigene Ideen gefragt.

Mit Posen machten sich lang und Alt an die Arbeit an den zehn „Themeninseln“ zu Ortsteil, Natur und Umwelt, Kultur, Brauchtum, Kirchen und Vereine, Soziales, Verkehr, Tourismus, Gastronomie und Hotellerie,



Jeder darf seine Ideen einbringen: Bürger schrieben ihre Vorschläge fürs Leitbild auf.

Wirtschaft, Gewerbe und Handwerks, Energie, Nahversorgung und Infrastruktur. Nach einer Stunde gingen die Wände der Mehrzweckhalle einem überdimensionalen Wunschzettel. „Ein Café im Bahnhof“, „Mehrgenerationenhäuser“, „eine Boule-

bahn für die Rentner“, „einen Treffpunkt für die Jugend“, aber auch „Vorsicht mit dem alten Ortsteil“ und vieles mehr stand auf hunderten von farbigen Zetteln. Mit den recht allgemein gehaltenen Leitbildformulierungen war man durchwegs einverstanden – bis auf das heikle Thema „Verkehr“. „Wir suchen realistischere Lösungen für die Verkehrssituation, von denen sowohl der Ortsteil als auch die Außenbereiche profitieren“ war vielen Seeshauptern nicht deutlich genug. Ihnen fehlten

konkrete Forderungen nach mehr Rad- und Fußwegen. Sogar beim Satz „Alle Verkehrsteilnehmer sollen gleichberechtigt sein – Fußgänger, Radfahrer und Kfz“ hatte jemand auf seinem Wunschzettel die Beibehaltung in Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer geäußert. Fladner versprach: „Alle Ihre Ideen und Anregungen fließen ins Leitbild ein, bevor es dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt wird.“ Dieses Leitbild soll die „Richtschnur“ für alle Maßnahmen sein, die im Rahmen einer Dorfmasterplan realisiert werden.

Die professionell aufbereitete Veranstaltung war ein gelungener Neustart für das Vorhaben „Dorferneuerung“, über das der Gemeinderat seit vier Jahren debattiert. Sechs Arbeitsgruppen haben Vorarbeiten geleistet zu den Themen „Ortsbild“, „Verkehr“, „Infrastruktur“, „Soziales“, „Energie“ und auch zum „Leitbild“. Mit der neuen Leitung sei

Weltere Infos: www.zukunftseeshaupt.de

Süddeutsche Zeitung Nr. 28, Mittwoch

Großes Interesse an Seeshaupts Zukunft

Seeshaupt – Information, Motivation und zum Schluss schließlich die Legitimation. Das sind die Ziele des Dorferneuerungsprogramms in Seeshaupt, zu dem jetzt ein Bürgerforum veranstaltet wurde. Etwa 180 Besucher kamen in die Mehrzweckhalle, ein Zeichen, dass das Interesse groß ist an der künftigen Entwicklung des Ortes. Matthias Fladner, seit Mai Vorsitzender der Steuerungsgruppe des Dorferneuerungsprogramms, stellte den Entwurf des Leitbilds vor, den die Gruppe erarbeitet hat. Dazu waren alle Mitglieder des Gemeinderates interviewt worden, um zu erfahren, wie sie Seeshaupt und seine Zukunft sehen. Auf großen Postern an den Wänden der Halle, so genannten Themeninseln, durften die Besucher ankreuzen, ob sie sich in den einzelnen Sätzen wiederfinden und Ergänzungen dazu schreiben. Es entspannen sich lebhaft Debatten über Themen wie Verkehr, Nahversorgung, Energie oder Infrastruktur. Immer wieder wurde das Fehlen einer Buchhandlung bemängelt, die Aussage, alle Verkehrsteilnehmer sollten gleichberechtigt sein, fand nicht nur Zustimmung, vor allem der Durchgangsverkehr wurde kritisiert. Nach Meinung der Bürger fehlen echte Dorfzentren sowohl in Seeshaupt als auch in Magnetsried und Jenhau-

Aktuelle Informationen zur Dorfentwicklung als Beileger in der DZ veröffentlicht

Dorfentwicklung Seeshaupt – Ausgabe März 2015

Entwurf des Leitbildes für Seeshaupt – Bewertung und Meinungen der Teilnehmer

Die folgenden Leitbildsätze wurden vorgestellt und durch die Teilnehmer bewertet und kommentiert. Wir haben nach Zustimmung und Ablehnung gefragt, nach Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen und nach Projektideen.

Erläuterungen zu den Auswertungen:
In der Kreismitte steht die Gesamtzahl der Äußerungen, die einem bestimmten, für das Leitbildthema relevanten und wiederkehrenden Begriff zugeordnet werden konnten.




So haben wir die Meinungen abgefragt

Leitbildsätze

1 Ortsbild, Wohnen und Bauen
Der für unsere Lage am Starnberger See typische dörfliche Charakter soll erhalten bleiben.
Eine behutsame bauliche Weiterentwicklung soll zu einer funktionierenden Dorfstruktur führen.
Unsere Ortskerne sollen attraktiver und lebendiger werden.
Wir wollen ein moderates, aber dennoch gesteuertes Wachstum.

2 Natur und Umwelt
Wir achten, pflegen und schützen Natur und Umwelt.
Wir wissen um unseren einzigartigen geographischen Naturraum, eingebettet zwischen Seen, Naturschutzgebieten und Bergen.
Wege und Zugänge sollen diesen Naturraum für Bürger und Gäste erlebbar machen.

3 Kultur, Brauchtum, Kirchen und Vereine
Kultur, Brauchtum, Kirchen, Vereine und Ehrenamt bilden wesentliche Wurzeln unseres dörflichen Miteinanders.
Wir wollen deshalb als Dorfgemeinschaft die Vielfalt fördern und weiter entwickeln, das attraktive Vereinsleben erhalten und weiter ausbauen.

4 Soziales
Wir sind weltoffen, grenzen niemanden aus und stellen uns den jeweils aktuellen Herausforderungen.
Wir wollen eine gleichmäßige, ausgewogene Struktur über alle Altersgruppen fördern.
Die vielen Seeshaupter Vereine und die Kirchengemeinden stehen für das vorbildliche soziale Miteinander im Dorf.
Wir wollen das bürgerschaftliche Engagement für Benachteiligte fördern und den hohen Standard der Kinder- und Seniorenbetreuung weiter erhalten.
Auch Jugendlichen und Familien bieten wir ein attraktives Umfeld.

Dorfentwicklung Seeshaupt – Ausgabe März 2015

Bewertung und Meinungen

1 Ortsbild, Wohnen und Bauen
57
Konzepte (21), Pläne und Satzungen (15), Ortskerne (4), Dorfpfad (4), Einheimischesmodell (2), Natur (2)

2 Natur und Umwelt
50
Konzepte (10), Naturerlebnis (9), Aufenthaltsqualität (9), Radwege (23)

3 Kultur, Brauchtum, Kirchen und Vereine
43
Kulturorte (11), Buchhandlung (7), Treffpunkt (4), Kirche (5), Vereine (3), Angebote (2), Jugend (11)

4 Soziales
60
Prioritäten (11), Kinder (5), Jugend (5), Treff mit Qualität (9), Mehrgenerationenhaus (8), Kinstandort (8), Toleranz (14)

Dorfentwicklung Seeshaupt – Ausgabe März 2015

5 Verkehr

Alle Verkehrsteilnehmer sollen gleichberechtigt sein (Fußgänger, Radfahrer und KFZ).
Seeshaupt ist sich der Durchgangs- und Tourismuslage bewusst.
Wir suchen realisierbare Lösungen für die Verkehrssituation, von denen sowohl der Ortskern wie auch die Außenbereiche profitieren.

6 Tourismus, Gastronomie, Hotellerie
Wir wollen einen hochwertigen, nachhaltigen Ganzjahrestourismus, der attraktive Erlebnisse an den Seen und in der Natur bietet.
Der Ganzjahrestourismus ist ein wichtiges Standbein für eine vielfältige Gastronomie, Hotellerie- und Geschäftsstruktur.

7 Wirtschaft, Handwerk und Gewerbe
Wir sichern und entwickeln umweltschonende und zukunftsorientierte Gewerbeansiedlungen.
Existenzgründer unterstützen wir durch wettbewerbsfähige Flächen.
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft sind wichtige Bestandteile des dörflichen Charakters. Sie unterstützen die Pflege der Kulturlandschaft und die regionale Versorgung.

8 Energie
Die Gemeinde Seeshaupt verpflichtet sich zur sorgsamem Energieverwendung und fördert die Gewinnung und Nutzung regenerativer Energien.
Möglichkeiten zur Energieeinsparung nutzen wir konsequent.
Wir sensibilisieren die Bürger für den sorgsamem Umgang mit Energie.

9 Nahversorgung
Wir wollen eine Nahversorgung auf breiter Basis, die allen Käuferschichten Einkaufsmöglichkeiten bietet sowie eine medizinische Grundversorgung für alle.

10 Infrastruktur
Wir wollen eine ressourcenschonende Infrastruktur (öffentliche Gebäude, Energie, Wasser, Abwasser, Straßen, Entsorgung) sicherstellen und unsere technische Infrastruktur (Mobilfunk, Breitbandversorgung) gesundheitsverträglich und ökonomisch sinnvoll auf den Stand der Technik bringen und halten, auch um zukunftsfähige Arbeitsplätze zu ermöglichen.

5 Verkehr
90
Konzepte (19), Verkehrsberuhigung (25), Fußgänger (7), Radfahrer (5), Parken (9), Westumfahrung (23), Natur (7)

6 Tourismus, Gastronomie, Hotellerie
71
Kinderangebote (9), Angebote (6), Aufenthaltsqualität (6), Cafe (23), Unterkunft (14), Einkaufen (7), Saison (7)

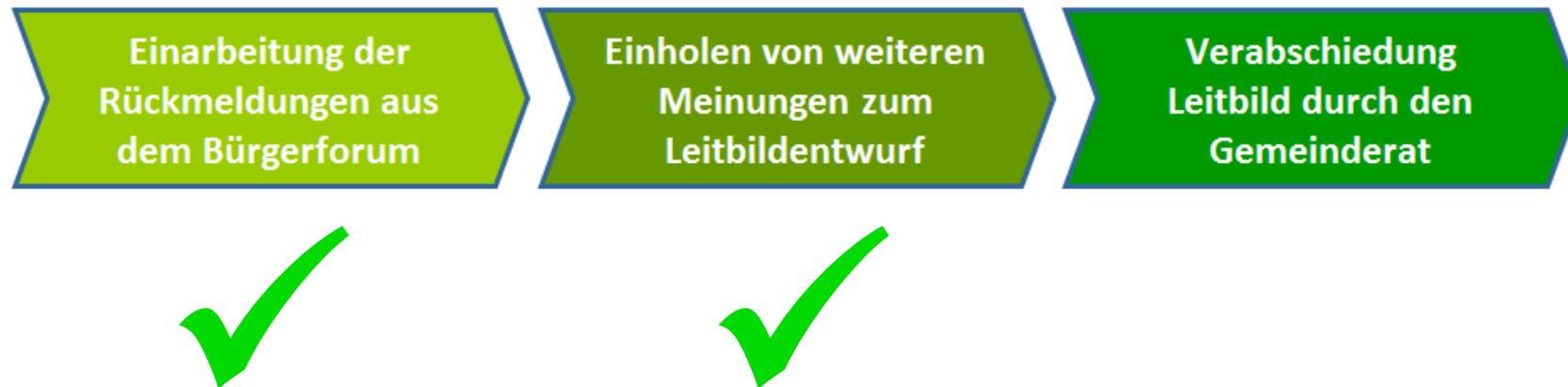
7 Wirtschaft, Handwerk und Gewerbe
38
Konzepte (7), Einkaufen im Ort (2), Nachhaltigkeit (3), Infoauslastung (4), Zukunft (2), Gewerbeflächen (4), Gewerbe (7), Landwirtschaft (9)

8 Energie
54
Konzepte (16), Quartierlösungen (8), Energieberatung (4), Kommunale Gebäude (4), Solarenergie (3), Erdwärme (4), Wasserkraft (8), LED-Beleuchtung (7)

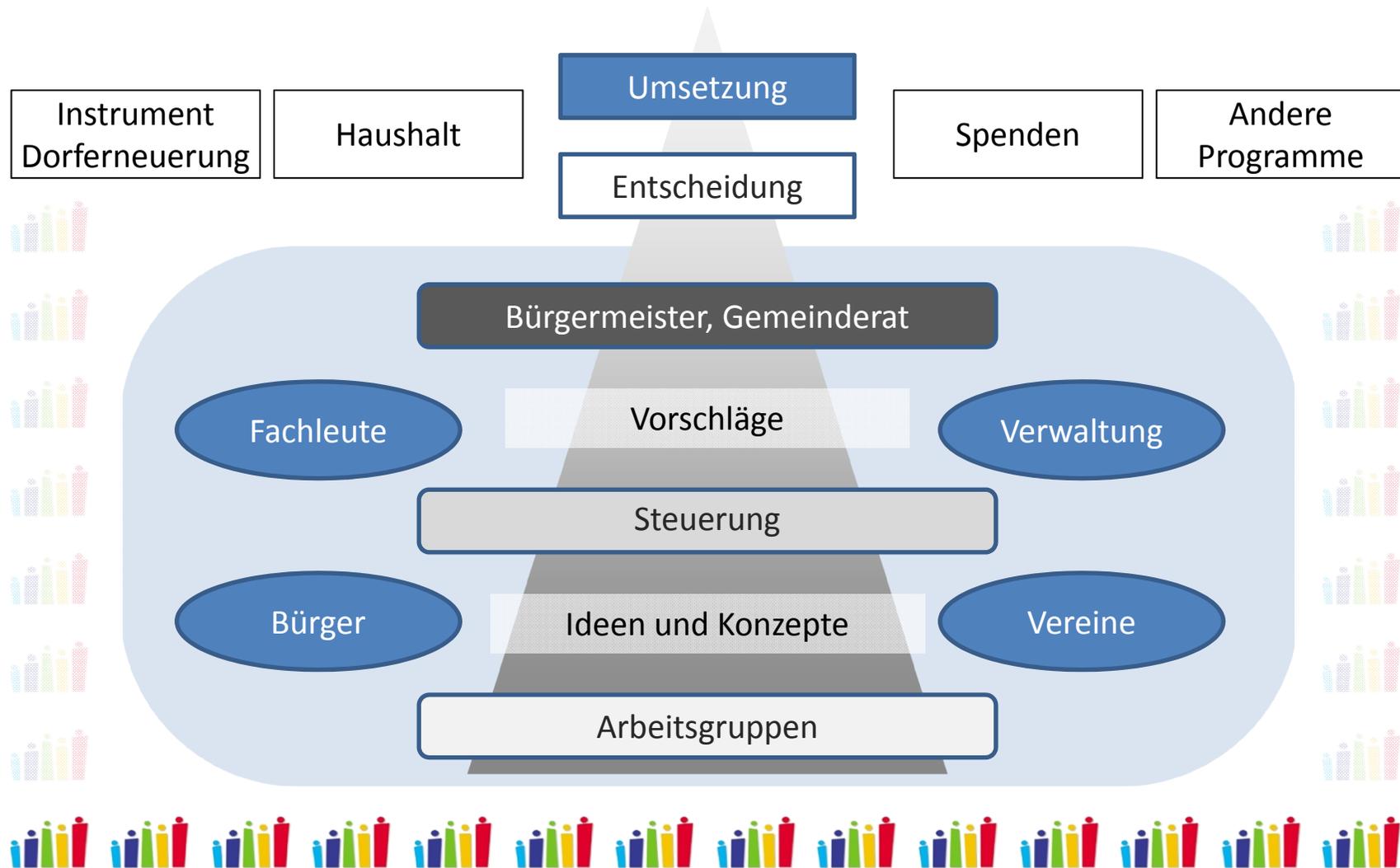
9 Nahversorgung
42
Konzepte (8), Einzelhandel (9), Supermarkt (10), Cafe (15)

10 Infrastruktur
59
Wasser, Abwasser (3), Mobilfunk, Breitband (3), Bahnhof (2), Barrierefrei (5), LED-Beleuchtung (10), Grünut (17), Toiletten (19)

Verabschiedung Leitbild durch den Gemeinderat am 21. April geplant



Dorfentwicklung mit Bürgerbeteiligung



Informieren Sie sich ...

The screenshot shows the homepage of the 'Zukunft Seeshaupt Dorfentwicklung' website. It features a navigation menu with 'STARTSEITE', 'ARBEITSGRUPPEN', 'GESUCHT', 'ARCHIV', 'LINKS', and 'IMPRESSUM'. A search bar is located on the right. The main content area includes a 'Startseite' section with a search bar, a 'Newsletter' section, and a 'Letzte Beiträge' section. A bar chart titled 'Mehrwert der Fotomalerie' is also visible.

The screenshot shows the Facebook page for 'Zukunft Seeshaupt Gemeinschaft'. The page has a cover photo of a lake and mountains. The profile picture is a logo with a fish. The page content includes a post from 'Ulrike Teletzky' with 100 'Gefällt mir' (likes) and a photo of a wall with sticky notes. The page also shows a list of friends and a 'Beitrag bewerten' (rate post) button.

The screenshot shows the 'Seeshaupt online' website. A large yellow arrow points to a list of events and activities. The events include 'Bürgerforum am 30. Januar 2015', 'Bürgerforum am 27. April 2015', and 'Bürgerforum am 27. April 2015'. The website also features a 'Wetter' section and a 'Terminübersicht' (calendar) section.

A blue rectangular box with the text 'Schaukasten' in white, bold font.

www.zukunft-seeshaupt.de

Bürgerwerkstatt am 27. April 2015

Ziele / Agenda

Das Leitbild ist unsere Arbeitsgrundlage

- Wir ergründen den Zusammenhang der Leitbildsätze
- Wir regeln unsere Zusammenarbeit
- Wir bilden Arbeitsgruppen zu den Leitbildthemen
- Wir beginnen mit der Arbeit (oder setzen sie fort)
- Wir nehmen erste Arbeitsergebnisse mit heim

**Mach
mit!**

Bürgerwerkstatt

Montag 27. April 19 Uhr

Seeresidenz Alte Post

**Dorfentwicklung
Seeshaupt**



„Wer nicht weiß,
welchen Hafen
er ansteuern soll,
für den ist kein Wind
der richtige.“ Seneca

Gemeinsam. Für Seeshaupt.